

Tätigkeitsbericht 2020 WELTFILME e.V.

1. Online- und Festivalauswertung der Filme von MAKE A DIFFERENCE

Anfang 2020 fand die Auswertung der sechs Filme von MAKE A DIFFERENCE (mit englischen Untertiteln) in den **sozialen Medien** statt:

- auf der Facebook-Seite von WELTFILME wurden die Filme insgesamt über 770.000 Mal aufgerufen - https://www.facebook.com/pg/weltfilme.org/videos/?ref=page_internal
- auf unserem YouTube-Kanal wurden die Filme insgesamt über 1.750 Mal aufgerufen - <https://www.youtube.com/user/WeltFilmeEV>
- auf der Facebook-Seite des ghanaischen TV-Senders GHOne, der die Filme ausgestrahlt hat, wurden die Filme über 41.000 Mal aufgerufen. Um eine Debatte über ehrenamtliches Engagement anzustoßen, strahlte GHOne in weiteren Sendungen den Dokumentarfilm „Life on the Road“ aus, der dann - komplett oder in Teilen - auf Facebook über 450.000 Mal angeklickt wurde.

Zur gleichen Zeit wurden die Untertitel von unserem Partner Association Togolaise du Cinéma Ambulant (ATCNA) ins Französische übersetzt: Die Auswertung der Filme von MAKE A DIFFERENCE (mit französischen Untertiteln) fand anschließend im März und April 2020 statt:

- auf der Facebook-Seite von WELTFILME wurden die Filme fast 170.000 Mal aufgerufen
- auf unserem YouTube-Kanal wurden die Filme insgesamt über 270 Mal aufgerufen - <https://www.youtube.com/user/WeltFilmeEV>

Insgesamt wurden die sechs Filme fast **1,5 Millionen Mal** angeklickt und sind weiterhin auf unseren online-Kanälen zugänglich - sowohl bei Facebook als auch bei YouTube.

Die teilnehmenden Filmtrainer aus Ghana, Sierra Leone, Liberia und Gambia haben - mit Unterstützung von WELTFILME - die Filme bei **internationalen Filmfestivals** eingereicht. Die meisten Einreichungen wurden völlig eigenständig von den Trainern übernommen.

Nominierungen/Auswahl:

- „Life on the Road“ wurde für Input TV (Potsdam) nominiert. Geplanter Termin: Mai 2020 - aufgrund der Corona-Krise verschoben
- „Life on the Road“ wurde für das DOK Leipzig nominiert.
- AFRIFF in Nigeria war interessiert, alle Dokumentarfilme zu zeigen. Der Festivaltermin wurde verschoben.
- „Ride with me“ wurde beim Festival Two Roads One Home (USA) eingereicht. Das Festival wurde coronabedingt verschoben.

Festivalteilnahmen:

- „Life on the Road“ wurde im März 2020 beim IREP Filmfestival in Nigeria gezeigt.
- „Life on the Road“ wurde beim Accra Indie Filmfest (AiF - online-Version) im Juli 2020 gezeigt.
- „Life on the Road“ wurde beim New York African Film Festival/USA gezeigt.
- Das Emergence Film Festival (Togo) zeigte „Ray of Hope“ und „Life on the Road“
- Black International Cinema in Berlin, Deutschland: Statt des ursprünglich geplanten Festivals wurden alle Filme von MAKE A DIFFERENCE mehrmals auf dem nicht-kommerziellen Fernsehsender Alex-Berlin ausgestrahlt. Shakiru Akinyemi gewann den Hauptpreis *Best Film/Video by a Black Filmmaker* für seinen Film „Life on the Road“.

Zudem wurden die drei Dokumentarfilme von MAKE A DIFFERENCE auf mehreren Fernsehstationen gezeigt, darunter auf:

- ARTV, Nigeria
- Africa Independent Television (AIT), Nigeria

Der Verwendungsnachweis ([ANLAGEN 1-3](#)) für das Projekt MAKE A DIFFERENCE wurde im August 2020 bei benGO eingereicht und durchlief dort erfolgreich die kursorische Prüfung.

2. Mai 2020 bis März 2021: Umsetzung des Projekts RIGHT ON!

Im Januar 2020 wurde bei benGO/BMZ der Antrag für RIGHT ON! ([ANLAGEN 4-6](#)) gestellt. Das Projekt sollte ähnlich wie das Vorgängerprojekt aufgebaut sein und sich dem Thema „Menschenrechte“ widmen. Die ersten Drehbuch- und Treatment-Vorlagen wurden im Dezember 2019 im Rahmen von MAKE A DIFFERENCE bereits bei der Masterclass III angefangen und bis März 2020 weiterentwickelt.

Mit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie musste das ursprünglich geplante Projekt Mitte März allerdings gestoppt werden. Ende April 2020 begannen dann die Umplanungen mit den Partnerorganisationen - um eine Form zu finden, damit das Projekt im Krisenjahr 2020 überhaupt durchgeführt werden kann. Der Änderungsantrag ([ANLAGEN 7-9](#)) wurde schließlich im Juni bei benGO/BMZ eingereicht.

Die Anpassungen lassen sich in folgende Hauptbereiche zusammenfassen:

- An erster Stelle stand die Sicherheit der Teilnehmenden: Ausgaben für Gesundheitsschutz wurden innerhalb des Budgets ins Projekt integriert (Gesichtsmasken, Desinfektionsmittel, räumliche Vergrößerung des Media Hub Education Center am YMCA Ghana).
- Da internationale Reisen so gut wie unmöglich waren, wurden die „Trainings of Trainers“ von Präsenz- in Online-Unterricht (Online-Coachings) umgestaltet.
- Aufgrund der sich wöchentlich ändernden Lage in den Partnerländern wurden die jeweiligen Zeitpläne für Workshops, Filmproduktionen und die Filmauswertung kontinuierlich und flexibel angepasst. Die Teilnehmerzahl bei den Workshops/Mobile Cinema Screenings wurde im Allgemeinen reduziert, die Anzahl der Workshops/Screenings wurde - wo möglich - gleichzeitig erhöht.
- Die Filme sollten sich nun allesamt mit der Covid-19-Pandemie auseinandersetzen.

Projektdurchführung - kurz zusammengefasst: Alle Ziele konnten trotz der Herausforderungen grundsätzlich erreicht werden. Das Ziel, auch neue Trainer in die Ausbildung miteinzubeziehen, konnte aufgrund der fehlenden „Trainings of Trainers“ vor Ort allerdings nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen unterrichteten erneut die Trainer aus dem Vorgängerprojekt. Lediglich in Togo arbeiteten wir mit neuen Trainern zusammen, da ATCNA nun erstmals als Partner an einem kompletten WELTFILME-Projekt teilnahm.

Letztlich fanden in allen Partnerländern unabhängige Workshops statt:

in Ghana: sechs 3-tägige Filmworkshops (in Accra und in verschiedenen Landesregionen) mit anschließender Filmproduktion und Postproduktion. Insgesamt wurden 121 (46 weibliche und 75 männliche) Trainees ausgebildet.

Zusätzlich unterrichteten die Filmtrainer am YMCA Ghana online-Klassen in Drehbuch und Regie/Spiel- u. Dokumentarfilm, Media for Peace, Cinematography, Schnitt und Postproduktion (insg. 1.159 Mal auf Zoom besucht von Usern aus Ghana und zahlreichen anderen afrikanischen Ländern wie auch aus Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten).

Sierra Leone: zwei 7-tägige Filmworkshops (in Makeni und Bo) mit anschließender Filmproduktion und Postproduktion. Insgesamt wurden 32 (17 weibliche und 15 männliche) Trainees ausgebildet.

Liberia: drei 5-tägige Filmworkshops (in verschiedenen Regionen) mit anschließender Filmproduktion und Postproduktion. Insgesamt wurden 28 (12 weibliche und 16 männliche) Trainees ausgebildet.

Gambia: zwei 5-tägige Filmworkshops (in Serekunda) mit anschließender Filmproduktion und Postproduktion. Insgesamt wurden 24 (11 weibliche und 13 männliche) Trainees ausgebildet.

Togo: zwei 5-tägige Filmworkshops (in Lomé) mit anschließender Filmproduktion und Postproduktion. Insgesamt wurden 26 (13 weibliche und 13 männliche) Trainees ausgebildet.

Entstanden sind am Ende **27 Kurzspiel- und Kurzdokumentarfilme, die sich mit COVID-19** (Fokus: gesundheitliche Aufklärung, gesellschaftliche/ökonomische Folgen der Pandemie und Fake-News) beschäftigen.

Die Filme wurden in allen Ländern **auf verschiedenen Fernsehkanälen** ausgestrahlt. In Togo fanden zudem zwei Talkshows statt, in denen über RIGHT ON! und die Filme berichtet wurde.

Trotz der Pandemie und den örtlichen Restriktionen konnten die Filme in jedem Land auf **Mobile Cinema Touren** vorgeführt werden. Insgesamt fanden 59 Mobile Cinema Screenings statt, mit denen ca. 10.5000 Zuschauer (vor allem in ländlichen Gebieten mit wenig Zugang zu Medien/Film) erreicht werden konnten. Im Frühjahr 2021 wurden die Filme dann auf **Facebook, YouTube** und **Instagram** ausgewertet.

RIGHT ON! fand - wie bereits die Vorgängerprojekte - in Zusammenarbeit mit der Organisation Xchange Perspectives e.V. (München) statt. Der Verwendungsnachweis wurde mit der Belegliste im Juni 2021 bei beno/BMZ eingereicht.

3. Ausbau des Film Network West Africa (FNWA)

Zum Netzwerk, das von WELTFILME initiiert wurde, gehören neben dem YMCA Ghana auch SLADEA (Sierra Leone), NAEAL (Liberia), The University of The Gambia und Xchange Perspectives e.V. (München) dazu. Seit 2020 ist auch ATCNA (Togo) vollständiges FNWA-Mitglied.

4. Fresh Craft

Anfang 2020 fand der **Film Marketing Workshop** als letzte Maßnahme des Projekts **Fresh Craft** statt. "Fresh Craft" war ein interkulturelles Trainingsprogramm für TV-Serien, das von der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) mit den afrikanischen Filmschulen Maisha Film Lab, Uganda und NAFTI, Ghana ins Leben gerufen wurde. Im Mittelpunkt des Programms standen die Entwicklung, die Produktion und die Vermarktung einer Webserie unter Beteiligung von Studierenden der drei Institutionen. Die Teilnehmer wurden darin geschult, in Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnern eigenständig Serien zu entwickeln und zu produzieren.

Um Synergien und Kontakte zwischen FRESH CRAFT und den WELTFILME-Projekten herstellen zu können, fand der Workshop am YMCA Ghana statt und wurde von Jürgen Seidler (dffb), Samuel Asamoah (YMCA Ghana), Alexander Pfeuffer und Julia Krojer organisiert. An diesem Workshop nahmen somit nicht nur die Teilnehmenden von FRESH CRAFT (dffb & Partner), sondern auch die Filmtrainer vom YMCA Ghana teil.

Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.freshcraftseries.com/about/>

5. Digital Film School

Nach der erfolgreichen Umsetzung von FRESH CRAFT wurde WELTFILME von Jürgen Seidler kontaktiert - mit dem Vorschlag, gemeinsam eine digitale Filmschule aufzubauen. Für diese Idee konnten ebenfalls die

Deutsche Welle Akademie (DWA), das African University College of Communications (AUCC/Ghana) und das YMCA Ghana als Partner gewonnen werden.

Mit dem Projekt wurde im Spätsommer 2020 begonnen. Ziel der Schule ist es, das Filmemachen und seine verschiedenen Bereiche online erlernbar zu machen - in der Theorie wie auch in der Praxis und auf niedrigschwelligem Niveau. Damit die Plattform explizit aus afrikanischer Perspektive gestaltet werden kann, wurden ghanaische Filmexperten (für *Screenwriting* Yaw Berlo Nuako, für *Dokumentarfilm* Dr. Rebecca Hesse und für *Creative Producing* Laurene Maanaa Abdallah) identifiziert, mit denen Alexander Pfeuffer, Frank Domhan und Rogier Hardeman jeweils einen Curriculum und bis Frühjahr 2021 eine erste Unterrichtseinheit (Modul) erstellt haben. Die Arbeit wurde 2021 mit den oben genannten Experten und drei YMCA-Filmtrainern weitergeführt (siehe dazu auch Punkt 12).

Weitere Informationen zur „Digital Film School“ finden sich unter: <https://www.weltfilme.org/the-digital-film-school/>

6. Personalaufstellung

Wir sind froh und dankbar, dass wir auch in 2020 mit unserem bewährten Netzwerk an freien Mitarbeitern zusammenarbeiten konnten:

Anna Schlemmer, ausgebildete Medienkauffrau und BWL-Studentin, betreut nach wie vor die Finanzbuchhaltung für unsere Projekte und den Verein. Für die Geschäftsführung ist Anna eine wertvolle Unterstützung.

Nico Hertel unterrichtete bei RIGHT ON! die Trainer bei den Online-Coachings und betreute die Postproduktion. Zudem kümmert sich Nico um die Archivierung aller Filmdateien und die Inventarisierung des angeschafften Equipments - sowohl bei WELTFILME als auch bei unseren Partnern in Afrika.

Julia Krojer unterstützt uns bei der Kommunikation mit den Partnern (Teilnehmerauswahl, Organisation der Filmauswertung und Reporting). Bei RIGHT ON! war Julia für die Activity-List zuständig - so wusste immer jeder, wann und wo welche Maßnahme durchgeführt wird. Und auch bei FRESHCRAFT konnten wir uns auf Julia verlassen. Hier übernahm sie das komplette Reisemanagement und vieles mehr.

Sven Kirschenbauer betreut den YouTube-Kanal von WELTFILME, der inzwischen 1.540 Follower hat. Sven war hauptverantwortlich für die Neugestaltung der Webseite (siehe Punkt 7) und begleitet die Trainer bei den Festivaleinreichungen.

Rogier Hardeman unterstützt die Geschäftsführer seit November 2018 und übernimmt zunehmend gleichberechtigt Aufgaben. Darüber hinaus unterrichtete er die Trainer bei den Online-Coachings (*Regie* und *Produktion*) und betreute die Neugestaltung des Webauftritts.

Jan Kunzmann hostet ehrenamtlich sowohl die Webseite als auch die Cloud von WELTFILME. Dafür kann sich WELTFILME gar nicht genug bedanken.

Jörg Heidemann bearbeitet den Steuerabschluss für den Verein und kümmert sich um die Buchung der Vereinsbelege.

Franz Ossig bleibt weiterhin der Graphikdesigner von WELTFILME. In 2020 gestaltete er das Manual *Cinematografie* und einen Flyer ([ANLAGE 10](#)).

Manja Wolff, freie Kamerafrau, unterstützt unser Facilitatoren-Team und unterrichtete bei RIGHT ON! die Trainer in *Cinematografie*. Für WELTFILME hat Manja im Frühjahr 2020 ein Manual für *Cinematografie* geschrieben, das von den afrikanischen Trainern und Trainees bereits rege verwendet wird.

Nicolai Rissmann, freier Kameramann und Editor, ist seit 2020 Facilitator bei WELTFILME und hat bei RIGHT ON! *Kamera* und *Editing* unterrichtet. Zudem hat er mit Nico Hertel die Postproduktion der Filme von RIGHT ON! betreut.

Josefine Bingemer hat beim Online-Coaching *Dokumentarfilm* mitunterrichtet, die Stoffentwicklung betreut und die Dokumentarfilme bis zur Fertigstellung redaktionell betreut.

Vivien Cahn unterstützt seit Ende 2019 das WELTFILME-Team und ist für unsere Facebook-Präsenz zuständig. Des Weiteren betreut Vivien unseren neuen Instagram-Account (https://www.instagram.com/weltfilme_org/?hl=de) und hat tatkräftig und mit strengem Auge an unserer neuen Webseite mitgewirkt.

Jessi Piggot und **Katherina Lingen** haben für uns schon vieles ins Englische übersetzt. Ob Manual oder Webseite - wenn ein Text übersetzt werden muss, können wir uns auf die beiden immer verlassen, dass wir im Nu eine hervorragende Übersetzung haben.

Euch allen nochmals herzlichen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit!

7. Der neue Webauftritt

Wir haben die Ärmel hochgekrempt und die Erstellung der Webseite selbst übernommen. Dennoch: Wenn es Fragen gab (und es gab viele), konnten wir uns stets an die Hamburger Werbeagentur „deepblue networks AG“ wenden. Vielen Dank nochmals an „deepblue“ für diese Arbeit pro bono!

Das Ergebnis könnt Ihr hier sehen: <https://www.weltfilme.org>

Nicht nur das Design sieht nun vollkommen anders aus. Neu ist auch der **Spenden-Button** (<https://www.weltfilme.org/spenden/>), von dem hoffentlich viele Male Gebrauch gemacht werden wird - vor allem jetzt, da Brot für die Welt unsere Projekte nicht mehr weiterfinanzieren kann (siehe dazu auch die Punkte 8. und 11.)

Vielen Dank nochmals für Eure großartige Unterstützung, lieber Sven, liebe Vivien, liebe Jessi und liebe Katherina!

8. Weitere Tätigkeiten der Geschäftsführung bzw. des Leitungsteams

Zur kontinuierlichen Arbeit der Geschäftsführung/des Leitungsteams gehört auch die Zusammenarbeit mit Förderern und dem Netzwerk von NGOs aus der Medienentwicklungszusammenarbeit. Im Folgenden sind die wichtigsten Treffen und Aktivitäten zusammengefasst:

- Nach FRESH CRAFT blieb Alexander Pfeuffer mit Chioma Ude (AFRIFF) und Ijeoma Onah (Nigerian TV Summit) in Kontakt. Auf diese Weise konnte die **TV-Auswertung** der Dokumentarfilme auf ARTV und AIT (beide Nigeria) erreicht werden.
- Frank Domhan nahm auf Einladung von MdB Ottmar von Holtz am 10.02.2020 am **Unterausschuss "Zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln"** teil. Dort berichteten WELTFILME wie auch Reporter ohne Grenzen, Deutsche Welle Akademie und der Zentrale Friedensdienst über ihre Medienprojekte und standen den Fragen der anwesenden Abgeordneten zur Verfügung.
- Alexander Pfeuffer nahm am 12.02.2020 teil am **6. ZUKUNFTSFORUM GLOBALISIERUNG GERECHT GESTALTEN: Afrikas Kreativität – Afrikas Reichtum: Zukunftsmarkt Kultur**. Die Veranstaltung wurde vom BMZ organisiert.

- WELTFILME war 2020 zum zweiten Mal für die Berlinale (European Film Market) akkreditiert. Frank Domhan und Rogier Hardeman besuchten dort vorrangig Veranstaltungen des **Africa Hub**. Das „Africa Hub“ ist ein Ort, um sich mit Filmakteuren zu vernetzen und in Afrika stattfindende Filmprojekte vorzustellen.
- Die ghanaische Produzentin **Laurene Maanaa Abdallah** besuchte im Februar 2020 das WELTFILME-Büro. Sie hatte bei *MAKE A DIFFERENCE Produktion* unterrichtet und ist nun bei der „Digital Film School“ als Expertin für den Bereich *Creative Producing* tätig.
- Auf Einladung von MdB Johannes Selle nahm Frank Domhan am 10.03.2020 an der Veranstaltung „**Africa meets Business**“ (organisiert von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion) teil. http://www.africa-meets-business.de/download/Teilnehmerverzeichnis_final.pdf
- Seit 2015 wurden unsere Projekte - einschließlich RIGHT ON! - vom BMZ (90 Prozent) und von Brot für die WELT (10 Prozent) finanziell unterstützt. Doch im August 2020 setzte uns Brot für die Welt darüber in Kenntnis, dass sich die Organisation - aufgrund des seit der Corona-Pandemie verzeichneten Spendenrückgangs - nicht mehr finanziell an WELTFILME-Projekten beteiligen kann. Seitdem waren und sind Alexander Pfeuffer und Frank Domhan mit dem BMZ, einigen Bundestagsabgeordneten, Organisationen und Stiftungen in Kontakt, um für künftige Projekte Partner und Förderer gewinnen zu können. Diese Suche gestaltet sich - insbesondere während der gegenwärtigen Lage - jedoch als äußerst schwierig. Ein neuer Partner bzw. Förderer konnte bisweilen nicht gefunden werden.
- Alexander Pfeuffer und Frank Domhan nahmen am 10.09.2020 am **Bundestagsfrühstück** teil, das von **MdB Johannes Selle** initiiert wurde. Alexander Pfeuffer stellte dabei die Arbeit von WELTFILME vor und machte ebenso auf Herausforderungen bzgl. der Finanzierung künftiger Projekte aufmerksam.
- **Forum Medien und Entwicklungszusammenarbeit (fome)**: WELTFILME ist Mitglied von fome und zugleich Teil der Koordinierungsgruppe dieses Netzwerks. Da die geplanten „Jours Fixes“ coronabedingt ausfielen, fanden die Treffen online statt. Frank Domhan und Alexander Pfeuffer nahmen an diesen Treffen teil, bei denen schwerpunktmäßig folgende Punkte besprochen wurden:
 - wie können neue Partner/Förderer für das fome-Netzwerk und die einzelnen NGOs gefunden werden?
 - Vorbereitung des fome-Symposiums (November 2021)
 - Vorbereitung eines Gesprächs mit bengo (2021)
- Der Dokumentarfilm „Djé Ayé“, der im Rahmen von RIGHT ON! in Togo entstanden ist, wurde am 21.11.2020 beim Berliner Festival **AFRIKAMERA** gezeigt, das im vergangenen Jahr online stattfand. Nach dem Film berichteten Regisseurin Héléne Bocco, Anita Afatchao (ATCNA) und Frank Domhan über das Projekt RIGHT ON! und standen Publikumsfragen zur Verfügung.
- **bengo**: Die Antragstellung und die Nachweise zu den verschiedenen Projekten wird von bengo in Bonn im Auftrag des BMZ abgewickelt. Regelmäßige Telefonate und Emailkorrespondenz unterstützen dabei den reibungslosen Ablauf.

9. Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in Westafrika - Engagement der Partner im Filmbereich

WELTFILME unterhält mit allen Partnerorganisationen ein gutes und vertrauliches Arbeitsverhältnis, so dass sicher gestellt werden kann, dass alle Projektmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden können. Tatsächlich hat sich während des Corona-Jahres 2020 gezeigt, dass die Partner inzwischen viele Aufgaben selbst übernehmen können - Tendenz steigend. Aber auch jenseits der gemeinsamen Projekte zeigen die

Partner-NGOs mehr und mehr Engagement im Filmbereich und profilieren sich zunehmend als Akteure in der Film- und Medienarbeit:

Ghana: Das YMCA Ghana wurde 2019 von YMCA Schweden beauftragt, eine umfangreiche Dokumentation über „Jugendkriminalität und Jugendgerichtsbarkeit“ in Togo herzustellen. Die Dokumentation wurde 2020 erfolgreich finalisiert. Das YMCA Ghana nimmt an der diesjährigen Ausschreibung des YMCA Schweden zur Produktion neuer Dokumentationen teil.

Sierra Leone: SLADEA hat auch in 2020 Radiosendungen durchgeführt und über Culture Radio 104.5 landesweit ausgestrahlt - u.a. um über RIGHT ON! (unabhängige Workshops, Filme und Mobile Cinema Tour) und um über COVID-19/Impfungen (mit Faktencheck) aufzuklären.

Liberia: NAEAL konnte 4 Dokumentarfilmprojekte mit weiteren Partnern umsetzen, u.a. mit der UNESCO (zum Thema „Alphabetisierung“), mit der UNO (zum Thema „Frauen und Gendergerechtigkeit“), mit dem Finnish Refugee Council/FRC (zum Thema „COVID-19“) und mit Brot für die Welt. Die NRO konnte den digitalen TV-Sender TAMMA TV gewinnen, die Filme von RIGHT ON! auszustrahlen. Im Gegenzug sollen mehr Mitarbeiter von TAMMA TV an den Filmworkshops von NAEAL teilnehmen.

Gambia: An der School of Journalism and Digital Media der University of The Gambia fand 2020 mehr Unterricht im Filmemachen statt. Die Studenten fertigten dabei u.a. Video-Clips zur gesundheitlichen Aufklärung (mit Faktencheck) über COVID-19 an, die danach in den sozialen Medien veröffentlicht wurden. Ebenfalls wurden Videos zum internationalen Tag der Pressefreiheit produziert und veröffentlicht.

Togo: 2020 nahm ATCNA zum ersten Mal komplett an einem WELTFILME-Projekt teil. Diese Zusammenarbeit schätzen wir als sehr gut und professionell. Die Organisation konnte die Mobile Cinema Screenings auf 21, die TV Screenings auf 12 erhöhen und mit CINEART zwei TV-Talkshows zum Projekt RIGHT ON! und den entstandenen Filmen organisieren. Auch die Qualität der produzierten vier Kurzfilme kann als sehr gut beurteilt werden.

10. Büro

Seit Januar 2020 steht uns bei Achtfeld ein größerer Raum zur Verfügung, in dem das Leitungsteam zu dritt arbeiten kann und Besprechungen mit freien Mitarbeitern besser abgehalten werden können. Seit März 2020 arbeitete das Leitungsteam coronabedingt weitestgehend im Homeoffice.

11. Spenden

Nachdem Brot für die Welt nicht mehr unsere Projekte finanziell unterstützen kann, ist WELTFILME mehr denn je auf Spenden angewiesen.

Über Aufrufe u.a. auf Facebook vor und nach Weihnachten 2020 konnte dieser Umbruch leidlich aufgefangen werden (siehe auch Finanzkurzbericht [ANLAGE 12](#)). Auch viele WELTFILME-Mitglieder haben für uns gespendet - dafür nochmals herzlichsten Dank!

12. Ausblick

FILM FORWARD

Ursprünglich war geplant, erstmals ein 3-Jahres-Projekt beim BMZ zu beantragen. Nachdem Brot für die Welt jedoch als Partner und Förderer ausscheiden musste, galt es entsprechend umzudisponieren: Für FILM FORWARD (2021/22) ermöglichte uns das BMZ, dass wir das neue Projekt mit einem Eigenanteil von

5 Prozent (statt 10 Prozent) umsetzen können. Dieser setzt sich aus Spenden und einem jeweiligen Eigenanteil der Partner zusammen.

FILM FORWARD hat grundsätzlich einen ähnlichen Aufbau wie das Vorgängerprojekt. Aufgrund des reduzierten Budgets, vor allem aber wegen COVID-19, finden auch 2021 keine internationalen Reisen statt, so dass die Masterclasses/„Trainings of Trainers“ erneut online durchgeführt werden. Wegen personeller Umstrukturierungen bei unserem gambischen Partner finden an der School of Journalism and Digital Media der University of The Gambia 2021 keine Maßnahmen im Rahmen von FILM FORWARD statt.

Der Antrag wurde im Juni 2021 bewilligt. Die Laufzeit geht bis April 2022.

Die Maßnahmen pro Land sind im Folgenden zusammengefasst aufgelistet:

1) Am Media Hub Education Center (MHEC) / YMCA Ghana

1a. **Masterclass - Basic Departments:** 9 Trainer werden von WELTFILME (online) und lokalen Experten unterrichtet und die Praxis im Filmemachen durch Übungen in den folgenden Spezialgebieten erprobt: „Writing the Shooting Script for Short Feature Film“, „Writing & Directing the Short Documentary Film“, „Directing for Feature Film“, „Producing Feature & Documentary“, „Media for Peace“, „Cinematography“, „Editing & Postproduction“

1b. **Training of Trainers - Basic Departments:** 20 Trainees werden von den 9 Trainern (s.o.) und 1 lokalen Experten zur Erweiterung des Lehrerstamms in 7 Fachgebieten weitergebildet.

1c. **Masterclass - Ton:** 10 Trainer werden von WELTFILME (online) und von 1 lokalen Experten ausgebildet.

1d. **Masterclass - Script Development:** 9 Trainer werden von WELTFILME (online) weitergebildet.

1e. **Masterclass - Postproduction:** 9 Trainer werden von WELTFILME (online) weitergebildet.

1f. **Training of Trainers - Film Financing, Marketing & Distribution:** Die 29 (alten & neuen) Trainer werden in einem mehrtägigen „ToT“ von 1 lokalen Experten ausgebildet.

2) SLADEA - Sierra Leone

2a. **Masterclass - Script Development:** 2 Trainer und 4 Trainees werden von WELTFILME (online) weitergebildet.

2b. **Masterclass - Ton:** 4 Trainer werden von WELTFILME (online) ausgebildet.

2c. **Independent Workshop - Comprehensive Filmmaking:** 10 Trainer führen 1 Spielfilmworkshop in Kenema und 1 Dokumentarfilmworkshop in Port Loko durch. An jeweils 5 Tage werden insgesamt 40 Trainees ausgebildet.

2d. **Independent Film Production - Dreh und Rohschnitt:** 40 Trainees stellen unter Anleitung der 10 Trainer 2 Dokumentar- und 2 Spielfilme in Kenema und Port Loko mit gesellschaftlich relevanten Inhalten her.

2e. **Masterclass - Postproduction:** 4 Trainer werden von WELTFILME (online) weitergebildet und die 4 Filme finalisiert.

3) NAEAL - Liberia

3a. **Training of Trainers - Basic Departments:** Zur Erweiterung des Lehrerstamms werden 10 Trainer von WELTFILME (online) unterrichtet und die Praxis im Filmemachen durch Übungen (Vorproduktion, Dreh/Schnitt) erprobt.

3b. **Independent Workshop - Script Development:** 4 Trainer unterrichten insg. 40 Trainees in Bong, Montserrado, Margibi und Nimba. Es werden 4 Filmideen identifiziert, die ausgearbeitet werden.

3c. **Masterclass - Script Development:** 2 Trainer und 8 Trainees werden von WELTFILME (online) weitergebildet. Die Filmideen werden konkret ausgearbeitet.

3d. **Independent Workshop - Comprehensive Filmmaking:** 10 Trainer führen jeweils 1 Spielfilmworkshop und 1 Dokumentarfilmworkshop in Ganta und Kakata durch. An jeweils 5 Tagen werden insgesamt 24 Trainees ausgebildet.

3e. **Independent Film Production - Dreh und Rohschnitt:** 24 Trainees stellen unter Anleitung der 10 Trainer 2 Dokumentar- und 2 Spielfilme in Ganta und Kakata mit gesellschaftlich relevanten Inhalten her.

3f. **Masterclass - Postproduction:** 6 Trainer werden von WELTFILME (online) weitergebildet und die 4 Filme finalisiert.

4) ATCNA - Togo

4a. **Independent Workshop - Comprehensive Filmmaking:** 10 Trainer führen jeweils 1 Spielfilmworkshop und 1 Dokumentarfilmworkshop in Dapaong und Lomé durch. An jeweils 8 Tagen werden insgesamt 40 Trainees ausgebildet.

4b. **Masterclass - Script Development:** 4 Trainer und 8 Trainees werden von WELTFILME (online) weitergebildet.

4c. **Independent Film Production - Dreh und Rohschnitt:** 40 Trainees stellen in Dapaong und Lomé unter Anleitung von 8 Trainern 2 Dokumentar- und 2 Spielfilme mit gesellschaftlich relevanten Inhalten her.

4d. **Masterclass - Postproduction:** 6 Trainer und 8 Trainees werden von WELTFILME (online) weitergebildet und die 4 Filme finalisiert. Zudem werden 8 Filme aus den anderen Ländern in Französisch übersetzt und Untertitelt.

5) Filmauswertung

Mobile Cinema, TV-Ausstrahlungen und Online-Auswertung in Sierra Leone, Liberia und Togo, so wie länderübergreifend/Fokus Westafrika & global Förderung des Zugangs zu freien, kritischen Medien (Reichweite: über 6 Mio. Zuschauer insgesamt).

Filmfestivaleinreichungen - länderübergreifend/Fokus Westafrika & global Die Projektteilnehmer reichen ihre Filme bei Festivals ein.

Digital Film School

Phase 1 (bis März 2021 - finanziert von der DWA)

In Zusammenarbeit mit ghanaischen Filmexperten entwickelten Rogier Hardeman, Frank Domhan und Alexander Pfeuffer Anfang 2021 jeweils ein Lernmodul in *Creative Producing*, *Documentary Film* und *Screenwriting*. Diese ersten Module wurden auf die Plattform Moodle übertragen und im März 2021 in Testklassen am AUCC und YMCA Ghana unterrichtet.

Phase 2 (bis Dezember 2021 - finanziert von der DWA)

Von Mai bis Dezember 2021 wurden die Module 2+3 erstellt - von Frank Domhan, Alexander Pfeuffer und Rogier Hardeman in Zusammenarbeit mit lokalen Filmexperten vom AUCC und drei von WELTFILME ausgebildeten Filmtrainern am YMCA Ghana. Die Module werden im Oktober 2021 in Testklassen (am AUCC und am YMCA Ghana) unterrichtet.

In dieser Phase wurde ebenfalls nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht, da im Voraus bereits klar war, dass die DWA Ende 2021 aus dem Projekt ausscheiden würde. Ab 2022 wird WELTFILME das Projekt übernehmen, das bis Juni 2023 von der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) finanziert werden wird.

* * *

Anlagen - bedingt auf Anfrage erhältlich:

1. MD: Verwendungsnachweis (Teil I, online)
2. MD: Verwendungsnachweis (Teil II, Sachbericht)
3. MD: Verwendungsnachweis (Belegliste)
4. RO: Antrag (Teil I, online)
5. RO: Antrag (Teil II)
6. RO: Antrag (Kalkulation)
7. RO: Änderungsantrag (Teil I, online)
8. RO: Änderungsantrag (Teil II)
9. RO: Änderungsantrag (Kalkulation)
10. Trello Vorstellung WELTFILME
11. Vereinsbuchhaltung 2020
12. Finanzkurzbericht 2020

Berlin, den 15. Oktober 2021